

VKR

Verband Kunststoff-Rohre und -Rohrleitungsteile

Association tubes et raccords en matières plastiques

Associazione tubi e raccordi in materie plastiche

Plastic Pipes and Fittings Association

Bericht des Präsidenten

Marcel Beer, Präsident VKR



Sehr geehrte Damen und Herren

Für das Geschäftsjahr 2018/19 hatte der Vorstand zwei Schwerpunkte auf der Agenda. Zum einen die Umsetzung der Strategie 20xx und zum anderen die Regelung der Nachfolge unseres sehr geschätzten Geschäftsführers Peter Stauffer, welcher Ende dieses Jahres das ordentliche Rentenalter erreichen wird.

Wir haben unsere gute finanzielle Situation genutzt und haben insbesondere im Bereich der Planung, der Kommunikation und des Kurswesens investiert, so dass wir in naher Zukunft Mehrwert für unsere Mitglieder generieren können. Unter Anderem wurden ein Konzept für eine PE-Trinkwasserinitiative und ein Konzept für ein neues Kurswesen ausgearbeitet. Zudem wurde die Verlegerichtlinie RL03 «Erdverlegte, drucklos betriebene Rohrleitungen aus PE, PP und PVC-U» geschult und eingeführt. Es ist geplant, auch im Jahre 2019 vermehrt im Bereich Öffentlichkeitsarbeit Schwergewichte zu setzen, damit wir die Ziele unserer Strategie erreichen können.

Der Vorstand hat im Dezember Herrn Michael Gressmann zum Nachfolger von Peter Stauffer als Geschäftsführer des VKR gewählt. Herr Gressmann kennt die Branche seit vielen Jahren sehr gut, und er arbeitet auch schon seit längerer Zeit eng mit dem VKR in Projekten zusammen. Wir sind überzeugt, dass wir mit ihm die sehr gute Arbeit auf der Geschäftsstelle fortführen können, und dass wir mit ihm, als ausgewiesenen Marketingfachmann, auch unsere Ziele im Bereich Lobbying und Kommunikation umsetzen können. Michael Gressmann wird seine Tätigkeit am 1. Mai 2019 beginnen, und kann anschliessend mit Peter Stauffer bis zu dessen Ausscheiden auf die GV 2020 ein komplettes Geschäftsjahr durchlaufen. Mit dieser personellen Überlappung können wir eine reibungslose Über-

gabe der Geschäfte und Prozesse garantieren, und gleichzeitig haben wir die Ressourcen, um die aufgelegten Projekte erfolgreich und zeitnah umzusetzen. Wir wünschen Michael Gressmann einen guten Start, viel Erfolg und Befriedigung bei seiner neuen Tätigkeit, und wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit. Die Geschäftsstelle wird weiterhin in Zusammenarbeit mit Swiss Plastics betrieben, so dass wir die daraus entstandenen Synergien weiter nutzen können. Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei Peter Stauffer für seine nicht selbstverständliche Bereitschaft, noch einige Monate seiner wohlverdienten Rentnerzeit zu Gunsten des VKR einzusetzen!

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Vorstandskollegen Hans-Ueli Gerber, Thomas Metzler und Patrick Streng für die stets aktive und konstruktive Zusammenarbeit und dem Geschäftsführer Peter Stauffer und seinen Mitarbeitenden für die umsichtige Führung der Geschäftstätigkeiten. Ein besonderer Dank gebührt aber auch allen Mitarbeitenden unserer Mitgliedsfirmen, welche immer unermüdlich mit viel Elan und Freude für den Verband im Einsatz stehen – sei dies als Kursleiter, Mitarbeiter in der Kommunikations- oder Technikgruppe, in der paritätischen Kommission C+S, als Rechnungsrevisoren oder in irgend einer anderen Tätigkeit zu Gunsten des VKR. Dies ist heute leider nicht mehr selbstverständlich und deshalb schätze ich dies besonders.

Ich bedanke mich auch bei Ihnen, sehr geschätzte VKR Mitglieder, für die immer konstruktive Unterstützung während meiner Zeit als Präsident. Meinem Nachfolger wünsche ich viel Erfolg, aber auch Spass und Gelassenheit. Der Verband ist gut aufgestellt und die Mitglieder ziehen am selben Strick und in die gleiche Richtung. Dies ist eine gute Basis für eine erfolgreiche Zukunft. Packen wir es an!

Bericht des Geschäftsführers

Peter Stauffer, Geschäftsführer VKR



Mit Stolz präsentiere ich Ihnen eine weitere Auflage des VKR Jahresberichts in der bewährten Form für das Berichtsjahr 2018. Aktuelle und auch weiterführende Informationen zu den vielfältigen Aktivitäten des VKR werden nach wie vor auf unserer Website (www.vkr.ch) publiziert. Die wesentlichen, regelmässig aktualisierten Inhalte für Mitglieder und Interessierte finden Sie im Downloadbereich der Site.

Nachfolge des Geschäftsführers ist vorbereitet

Ich durfte in den vergangenen Jahren den VKR mit Unterstützung des Vorstands und der Mitglieder gestalten und weiterentwickeln. Die Kontinuität im Betrieb und der Führung des VKR hat sich als das Qualitätsmerkmal des Verbands ausgezeichnet.

In diesem Sinn hat sich der Vorstand rechtzeitig mit der Nachfolgeregelung der Geschäftsführung befasst, Gespräche geführt und Möglichkeiten geprüft und uns nun – was ich nicht als Selbstverständlichkeit erachte – die Möglichkeit gegeben, meinen Nachfolger während eines Jahres einzuführen und gute Voraussetzungen für den Wechsel in der Leitung des VKR zu schaffen. Herzlichen Dank an den Vorstand für seine Weitsicht und die aktive Unterstützung in dieser wichtigen Sache.

Leicht rückläufige Auslastung der VKR Kurse auf hohem Niveau

Die hohen Auslastungszahlen des Jahres 2017 konnten im Berichtsjahr nicht wiederholt werden. So mussten wir vor allem in der Verlängerungsausbildung, aber auch in den Grundkursen einen Teilnehmerrückgang feststellen. Akzentuiert wurde die Situation durch zusätzlichen Rückgang der Teilnehmer in den Geothermie(GTK)-Kursen und die Stornierung des Abwasserkurses im Campus Sursee infolge ausbleibender Anmeldungen. Obwohl auch der letzte realisierte Planerkurs (PK) von den Teilnehmern sehr gut beurteilt wurde, erreichen wir diese Zielgruppe bisher noch nicht.

Der Vorstand hat im Herbst das Projekt «neues VKR Kurswesen» verabschiedet, um die bestehenden Ausbildungspro-

dukte zu optimieren, die Zielgruppenansprache zu schärfen und weitere Kursmodule zu entwickeln. Wir erwarten hier bis im kommenden Sommer einige vielversprechende Ansatzpunkte.

Verstärkte Marketingaktivitäten

Der Vorstand hat an seiner Herbstsitzung den Startschuss zur «PE-Trinkwasserinitiative» gegeben. Dieses Projekt verfolgt das Ziel, die Vorteile von PE-Druckrohrsystemen im Markt bekannter zu machen und die Visibilität des VKR zu steigern. Ich freue mich, Ihnen nähere Details dazu an der GV 2019 vorzustellen.

Die Überarbeitung der VKR Unterlagen wird weitergeführt

Die Familie der technisch hochstehenden VKR Unterlagen wurde im Berichtsjahr mit dem Abschluss der Arbeiten zur Aktualisierung der RL03 – Kunststoffrohrsysteme in der Kanalisation – um ein weiteres wichtiges Dokument erweitert. Die RL03, die sich an der neuen SIA Norm 190 (2017) orientiert, wurde an einem Workshop im November in Aarau den VKR Mitgliedern vorgestellt und die wesentlichen Inhalte und die Anwendung der Anlagen wurden geschult. Aktuell laufen die Übersetzungen in die französische und italienische Sprache. Die Richtlinie/Leitfaden für erdverlegte PE-Druckrohrleitungen in der Gas- und Wasserversorgung (RL02) konnte anlässlich der Weiterbildungskurse des SBV in Sursee den 1'200 Brunnenmeistern vorgestellt und abgegeben werden. Beide Richtlinien finden Sie auf der VKR Website im Downloadbereich.

Solider Abschluss 2018

Das Geschäftsjahr 2018 des VKR zeigt erneut positive Zahlen. Die Empfehlungen der Revision aus dem Vorjahr wurden mit dem Vorstand thematisiert und in Handlungsrichtlinien umgesetzt. Neue Regeln zur Kontierung führten in der Folge zu wenigen Verwerfungen mit dem Vorjahresvergleich und die Umsetzung der erwähnten neuen Richtlinie zur zeitraumkon-

PE – die beste Lösung

VKR



PE-Rohrsysteme sind über die gesamte Nutzungsdauer die beste Lösung, weil ...

sie zuverlässig und sicher sind, da sie die geringsten Schadensraten aufweisen.

sie 5x umweltschonender sind als traditionelle Rohrwerkstoffe.



sie trotz Ihrer Flexibilität sehr robust und langlebig sind.

sie effizient zu installieren sind, korrosionsfreien Betrieb bei geringem Energiebedarf gewährleisten und ohne Unterhalt auskommen.



formen Verbuchung des Kursmaterialeinkaufs resultiert in einem Gewinn von CHF 14'852.92. Weitere Details finden Sie im Abschnitt Finanzen/Erläuterungen.

Steigende Mitgliederzahl

Der Mitgliederbestand des VKR hat sich im Berichtsjahr durch die Neumitgliedschaft der Häny AG auf 27 Mitglieder erhöht. Die Vertretung der Interessen der WIDOS Wilhelm Dommer Söhne AG wird künftig durch die ROLA-Tech AG wahrgenommen.

Danke für die gute Zusammenarbeit

Erneut konnte der VKR auch im 2018 auf die wertvolle, unverzichtbare Unterstützung seiner Aktivitäten durch seine Mitglieder zählen.

Zahlreiche ressourcenintensive Aktivitäten haben hohen personellen Aufwand bei unseren Mitgliedsfirmen gefordert und das Milizsystem, auf das der VKR gründet, strapaziert.

- Kursbetrieb in Aarau, La Rama und Gordola
- Sitzungen des Vorstands und der AG Kommunikation
- Besprechungen der Technikgruppe zur Erstellung und Überarbeitung der RL02 + RL03
- sowie Aufwand bei weiteren Projekten

Ich bedanke mich besonders bei den Geschäftsleitungen und Mitarbeitenden der VKR Mitglieder, die unsere gemeinsamen Aktivitäten und Projekte mittragen und aktiv unterstützen. Die Zusammenstellung der Helfer und deren Firmen finden Sie auf Seite 14 des Jahresberichtes.

Da ich auch weiterhin auf Ihre tatkräftige Mitarbeit zähle, freue ich mich auf zukünftige Herausforderungen und Aktivitäten zu Gunsten der Kunststoff-Rohrleitungsbranche.

Ein grosser Dank gebührt meinen Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle. Sie ermöglichten auch im 2018 einen reibungslosen Betrieb und stellten die geforderten und erwarteten Dienstleistungen des VKR sicher.

Bericht des Bereichsleiters Aus- und Weiterbildung Deutschschweiz

Christian Sägesser,
Bereichsleiter Aus- und
Weiterbildung VKR



Auch in diesem Jahr dürfen wir, trotz leichtem Rückgang, wieder auf erfreuliche Teilnehmerzahlen anlässlich unserer Aus- und Weiterbildungskurse in der Deutschschweiz zurückblicken. Dies ist nicht selbstverständlich. Einerseits gilt es die Teilnehmenden zu motivieren, Kurse zu besuchen und andererseits sind die Arbeitgeber gefordert, ihren Mitarbeitenden die notwendige Zeit zur Verfügung zu stellen. In dieser Zeit fehlen die Arbeitskräfte ja schliesslich im Einsatz. Dies zeigt aber auch, dass sich die Arbeitgeber bewusst sind, dass vom Know-how der Kursteilnehmenden anschliessend profitiert werden kann. Die Produkthersteller, welche die Aus- und Weiterbildung überhaupt erst ermöglichen, investieren ebenfalls Ressourcen. Dies ebenfalls im Wissen, dass der Einsatz früher oder später

	EA / CB		VA / CR		Teilnehmer
	Kurse	Teilnehmer	Kurse	Teilnehmer	
Aarau	6	111	11	199	Teilnehmer
La Rama	5	72	5	82	
Gordola	1	11	1	32	
Total	12	194	17	313	507

	Spezialkurse		Total Teilnehmer
	Kurse	Teilnehmer	
GTK	3	49	Total Teilnehmer
Abwasser	0	0	
PK	1	10	
Total	6	20	576

Auswertung VKR-Kurse 2018.

zurückkommt. Das Kurswesen unseres Verbandes darf somit mit gutem Gewissen als «win/win» bezeichnet werden.

Die Kurse im Rahmen der Erstausbildung (EA) waren 2018 in der Deutschschweiz leicht rückläufig. Die Gründe dafür können unterschiedlicher Natur sein. Es kann – aufgrund der Teilnehmerzahlen bei den Verlängerungsausbildungen (VA) – aber vermutet werden, dass die Mitarbeitenden in den Werken sehr zuverlässige und langjährige Mitarbeitende sind, weshalb die VA-Kurse stabil bleiben, die EA-Kurse dagegen nicht gleich nachgefragt werden.

Bei den Planerkursen kämpfen wir nach wie vor mit tiefen Teilnehmerzahlen. Es will uns bis jetzt nicht wirklich gelingen, die Planer für unsere Weiterbildungen zu begeistern. Eventuell werden die neu herausgegebenen Verlegerichtlinien speziell für Planer an dieser Situation etwas ändern und unsere Kurse attraktiver machen.

Im Bereich Abwasser konnten wir 2018 keine Kurse anbieten.

Die Grafik der letzten vier Jahre zeigt, dass sich die Gesamtteilnehmerzahl in einem stabilen Rahmen bewegt. Es wird immer wieder Jahre geben, welche etwas bessere Zahlen erzielen und solche die etwas tiefer





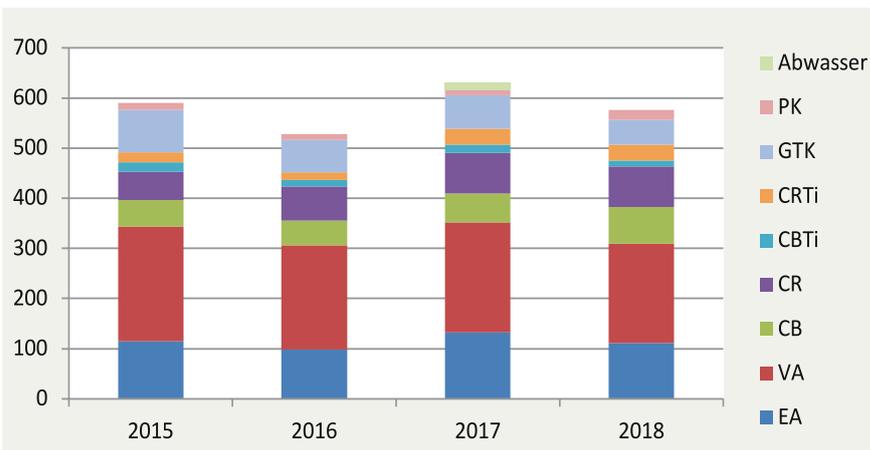
ausfallen. Im Grossen und Ganzen kann allerdings mit den ungefähr gleichen Zahlen geplant werden.

Die Prüfungskommission hat auf Druck einiger Verbände entschieden, dass die Verlängerungsausbildung in Zukunft drei Jahre nach der ersten Ausbildung wiederholt und anschliessend nur noch alle fünf Jahre erneuert werden muss. Bisher

kannten wir einen Rhythmus von durchgehend drei Jahren. Diese Änderung wird Auswirkungen auf die Teilnehmerzahlen haben.

Auch dieses Jahr gilt den Instruktoren für ihren grossen Einsatz sowie das zur Verfügung gestellte Fachwissen ein herzliches Dankeschön. Ohne sie würde kein Kurs zustande

kommen. Sie werden immer wieder von ihren Arbeitgebern, den Produktherstellern und den Anwendern, für diese Tätigkeit freigestellt, was nicht selbstverständlich ist. Auch ihnen gebührt ein grosser Dank. Für die Organisation können wir uns immer wieder auf das Sekretariat der Geschäftsstelle verlassen. Sie sind die fleissigen Helfer im Hintergrund.



Rapport annuel 2018, Romandie



Julián Ruiz, Responsable de la formation en Suisse Romande

Affluence en augmentation

2018 continue sur la lancée de 2017. Nous avons dispensé 10 cours dont 5 cours de base et 5 cours de répétition.

Avec un total de 145 candidats (72 CB et 73 CR), un nouveau record d'affluence est établi. Le taux d'occupation était de 95.4%.

Nous avons eu 32 échecs dont 19 en pratique et 13 en théorie. La plus grande partie ont refait et réussi leur examen de rattrapage. 7 candidats n'ont malheureusement pas réussi et recevront une attestation en attendant de savoir s'ils repassent l'examen dans les 15 mois impartis par le règlement.

La participation des services industriels ne s'élève cette année qu'à 29%.

Les remarques de l'année passée se répètent et les candidats se sont à nouveau plaint du manque de temps pour les périodes de pratique et l'assimilation aux différentes techniques de soudage ainsi qu'à la familiarisation avec les machines à souder. La théorie sur deux jours complets pose aussi beaucoup de problèmes aux candidats peu ou plus habitués à traîner aussi longtemps sur les bancs d'école.

Solutions futures

Cette année encore, les cours de répétition ont été perturbés par des candidats très peu enclin à participer aux cours de répétition.

Des solutions doivent être trouvées pour que les cours de répétition ne soient plus perturbés.

Nous recevons de plus en plus de remarques sur les intervalles entre les cours de répétition (Gaziers romands, Suissetec). Ils demandent d'augmenter les intervalles de 3 à 5 ans. Pour les Gaziers romands, c'est parce que leurs monteurs soudent régulièrement et sont donc parfaitement au courant et parce qu'il n'y a pas suffisamment de nouveautés dans le PE. Pour Suissetec c'est parce que les installateurs ne soudent que très rarement et donc l'examen est lourd et coûteux.

Organisation

Un groupe de travail a été formé afin de trouver des solutions aux attentes des participants. Il se penchera sur le planning actuel pour trouver les possibilités de donner aux candidats plus de temps de pratique et mieux répartir les chapitres théoriques.

Un laptop a été mis à disposition dans la salle de cours de base avec toutes les présentations pour permettre aux instructeurs de donner les cours dans les meilleures conditions. Une imprimante localisée à la Rama permet aujourd'hui de parer aux imprévus.

Nous avons fabriqué un châssis qui permet à une seule personne de faire les essais d'étanchéité en peu de temps.



Remerciements

Afin de remercier tous les instructeurs pour leur engagement et leur travail professionnel, nous avons organisé la séance de clôture dans les vignes valaisannes. C'était une très belle journée.

Peter Moser, Ausbildungsverantwortlicher Tessin



Auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder eine Gruppe von Fachleuten in den Räumlichkeiten der suisstec in Gordola aus- und weiterbilden. Am Basiskurs durften wir 11 Teilnehmer willkommen heissen und am Wiederholungskurs waren es dann 30 Teilnehmer.

Neue Verantwortlichkeiten/Organisation

Neu war im letzten Jahr auch, dass die Grabenarbeit (Praxis), vollumfänglich von lokalen Instruktoren gestaltet und durchgeführt wurde. Mit den im 2016 rekrutierten Experten/Instruktoren wurden an einem Informationsabend die Ziele und Themenbereiche für die Grabenarbeit festgelegt und ausgearbeitet. Alessandro Rossi von AIL Lugano hat sich bereit erklärt, den Lead für diesen Bereich zu übernehmen. Er hat den Kurstag optimal vorbereitet und umgesetzt.

VKR Kurse – ein echter Leistungsausweis

Nicht alle Kursteilnehmer haben die Prüfung auf Anhieb bestanden, darunter auch Teilnehmer aus dem Wiederholungskurs. Beim zweiten Anlauf mussten wir dann einem Teilnehmer erklären, dass er den Anforderungen immer noch nicht gerecht wurde.

Generell muss jedoch bemerkt werden, dass gut gearbeitet wurde und die Kursteilnehmer die anspruchsvolle Ausbildung motiviert gemeistert haben.

Ich möchte auch diesen Jahresbericht nicht ohne ein grosses Dankeschön an mein Instruktoren-/Expertenteam schliessen. Jungs, ohne Euch geht gar nichts! Grazie mille.

Die Kursdaten für das Jahr 2019 sind wie folgt geplant:
Basiskurs CB: 20. – 24. Mai; Repetitionskurs CR: 15./17. Mai



Bericht des Bereichsleiters Kommunikation

Bruno Schnyder, Bereichsleiter Kommunikation VKR



Kommunikation im Wandel

Als Bereichsleiter Kommunikation kann ich auf ein aktives Jahr zurückschauen. In vier Sitzungen konnten verschiedene Themen aufgenommen und auch umgesetzt werden, wie die Präsentation der «Verlegerichtlinie/Leitfaden RL03 – Erdverlegte, drucklos betriebene Rohrleitungen aus PE, PP und PVC-U» in Deutsch als Print sowie als Downloadversion, Schulung der Mitarbeiter der Mitgliedsfirmen für die Richtlinien RL 02 sowie 03, Erstellung von Werbematerialien für den Bereich Kabelschutz, verschiedene Flyer zum Download von unserer Website sowie Vorbereitungsarbeiten für die Strategie VKR 20xx.

Unsere erstellten Fachberichte 2018 mit VKR-Inserten erschienen in den Zeitschriften energieRundschau 01/18, Bundesrundschau sowie Aqua & Gas 11/18.

Besonderes Highlight war die Präsentation von innovativen Kunststoffprodukten anlässlich der Brunnenmeisterschulung im April 2019 in Sursee, dies im Schulungsblock in Theorie und Praxis.

Die Kommunikationsgruppe ist nur so gut wie das ihr zur Verfügung stehende Material. Es darf uns auch weiterhin seitens der Mitgliedfirmen Neuigkeiten, Projektberichte usw. zugestellt werden, und zwar nicht nur für den Bereich Versorgung, sondern auch für die Haustechnik, Kanalisation sowie Kabelschutz.

Für die tatkräftige Unterstützung und Diskussionen möchte ich den Mitgliedern der Kommunikationsgruppe herzlich danken, insbesondere Armin Grüter von Aliaxis Utilities & Industry AG, Ricco Hofstetter von Jansen AG, Patrice Howald von Canplast SA, Peter Schönbach von Borealis Polyolefine GmbH, Urs Zumbühl von Symalit AG sowie Peter Stauffer, der unsere beschlossenen Massnahmen frist- und fachgerecht ausführen durfte.

Per 10. Mai 2019 wird der Bereich Kommunikation unter der Leitung von Herrn Michael Gressmann direkt in die Gesamtleitung VKR eingebunden. Dadurch wird der VKR noch schneller und gezielter auf einzelne Kampagnen eingehen können. Selbstverständlich stehen die oben genannten Mitglieder im Team weiterhin zur Verfügung, um die nötigen Infos und Grundlagen zu liefern.



Aktiven

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel

676'184

636'988

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Debitoren

7'018

9'450

7'018

9'450

Kurzfristige Forderungen gegenüber
staatlichen Stellen

Verrechnungssteuer

0

0

Total Umlaufvermögen

683'202

646'438

Total Aktiven

683'202

646'438

Passiven

31. 12. 2018

31. 12. 2017

CHF

CHF

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen

Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

291'751

189'582

Erhaltene Anzahlungen von Dritten

15'153

38'591

**Total Verbindlichkeiten aus
Lieferungen/Leistungen**

306'904

228'173

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten geg.
staatl. Stellen

Abrechnungskonto MWST

-21'924

-22'210

Passive Rechnungsabgrenzungen,
kurzfristige Rückstellungen

137'833

194'940

Total KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

422'813

400'903

EIGENKAPITAL per 1. 1.

245'535

243'962

Gewinn

14'853

1'574

Total EIGENKAPITAL per 31. 12.

260'388

245'535

Total Passiven

683'202

646'438

Erfolgsrechnung 2018

mit Budget 2019 und 2020

	ER 2018 CHF	Budget 2019 CHF	Budget 2020 CHF
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen			
Mitgliederbeiträge	92'440	93'000	93'000
Ertrag Aus- und Weiterbildung	733'905	710'000	730'000
Ertrag Kommunikation	6'000	6'400	6'400
Ertrag Technik	9'100	5'500	5'500
Ertrag Diverse	891	900	900
<i>Erlösminderungen (Kursdifferenzen)</i>	-2'020	0	0
Total betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	840'317	815'800	835'800
Direkter Aufwand			
Fremdleistungen	65'278	0	15'000
Aufwand Aus- und Weiterbildung	527'713	580'000	590'000
Aufwand Kommunikation	45'227	45'000	60'000
Aufwand Technik	3'723	50'000	60'000
Übriger betr. Aufwand	30'000	0	0
Übriger betr. Aufwand, Abschreibungen und Wertbericht			
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	1'124	1'150	1'150
Verwaltungs- und Informatikaufwand	140'897	130'000	160'000
Reise- und Repräsentationsspesen	10'560	8'000	12'000
Finanzaufwand und Finanzertrag	19	50	50
Total übriger betr. Aufwand, Abschreibungen und Wertbericht.	824'541	814'200	898'200
Betriebsfremder, ausserordentl., periodenfremder Erfolg	922	500	500
Unternehmensgewinn	14'853	1'100	-62'900

Finanzen

Die Bilanz per 31.12.2018 schliesst beidseitig mit CHF 683'201.76 ab.

Der Jahresgewinn, in der Höhe von CHF 14'852.92, erhöht das Vereinskaptal von CHF 245'535.44 auf CHF 260'388.36. Die flüssigen Mittel betragen per 31.12.2018 CHF 676'184.06.

Die Erfolgsrechnung 2018 weist folgende Kennzahlen auf:

Total Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	CHF	840'316.67
Total direkter Aufwand	CHF	641'942.10
Total übriger Betriebsaufwand	CHF	182'599.35
Total betriebsfremder Aufwand	CHF	922.30
Gewinn	CHF	14'852.92

Das Budget des Vereinsjahres 2018 hatte einen Gewinn in der Höhe von CHF 379.00 vorgesehen.

Abschluss 2018

Das Geschäftsjahr 2018 des VKR zeigt positive Zahlen.

Infolge der geringeren Auslastung der Kurse im Berichtsjahr blieb der Ertrag aus Aus- und Weiterbildung klar unter dem Vorjahr. Das sehr konservative Budgetziel wurde überschritten. Der Aufwand für Aus- und Weiterbildung blieb deutlich unter dem Budgetziel und dem Vorjahresresultat. Diese Tatsache ist vor allem auf die neuen Regeln des Materialeinkaufs zurückzuführen und zeichnet für den ausgewiesenen Gewinn verantwortlich. Die zusätzlichen Anstrengungen im Bereich Kommunikation konnten durch diese Deckungsbeiträge finanziert werden.

Einige erkannte Verbesserungsmöglichkeiten der Buchführung, beispielsweise die Problematik beim Materialeinkauf für die Kurse, aber auch die Kontierung wurden aktiv ange-

gangen. So wurden beispielsweise die Empfehlungen der Revision als Vorschläge der Geschäftsführung zu Händen des Vorstandes diskutiert und entsprechende Weisungen und Regeln erarbeitet. Das führte in der Folge zu wenigen Verwerfungen mit dem Vorjahresvergleich. Beispielsweise wurden in der Erfolgsrechnung 2018 eingekaufte Leistungen, wie die Erstellung und Übersetzung der RL, neu auf das Konto 4060 «Fremdleistungen» verbucht. Als Konsequenz wurde deshalb das Konto 4400 «Aufwand Technik» entlastet.

Budget 2020

Das Budget für das Jahr 2020 geht von einer gleichbleibenden Mitgliedersituation aus. Erste Resultate aus dem Projekt «neue VKR Kurse» werden im Ertrag aus Kursen berücksichtigt. Das Projekt PE-Trinkwasserinitiative, stellvertretend für die verstärkten Anstrengungen im Bereich Kommunikation und die Weiterentwicklung der technischen Dokumente steht im Einklang mit der VKR Strategie 20xx. Der geplante Ersatz der IT-Infrastruktur wird im 2020 abgeschlossen, führt aber zu einer vorläufig letzten Erhöhung des Verwaltungsaufwandes.

Mitgliedersituation

Die Mitgliedersituation des VKR konnte im Berichtsjahr verbessert werden. Der Verband vereinigt am Ende des Berichtsjahres 27 Mitgliedfirmen, davon fünf assoziierte Mitgliedfirmen.

Mitgliederbeitrag 2019

Aufgrund der guten Bilanz im Jahr 2018, und der daraus resultierenden guten Vereinskaptalsituation des VKR, empfiehlt der Vorstand, den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2019 erneut unverändert zu lassen.

Bericht der Revisionsstelle

Johannes van Seeters
OMYA (Schweiz) AG
4665 Oftringen

Sonja Zwahlen
Syalit AG
5600 Lenzburg

Bericht der Kontrollstelle zu Handen der VKR Generalversammlung vom 10. Mai 2019

Sehr geehrte Damen und Herren

In Ausübung des uns übertragenen Mandates als Kontrollstelle des VKR erstatten wir Ihnen über unsere Prüfung der Jahresrechnung 2018, abgeschlossen per 31. Dezember 2018, wie folgt Bericht:

Die Bilanz per 31.12.2018 schliesst beidseitig ab mit	CHF	683'201.76
Die Erfolgsrechnung 2018 zeigt einen Einnahmenüberschuss von	CHF	14'852.92
welcher mit dem Vereinsvermögen verrechnet wird, sodass das		
Eigenkapital per 31.12.2018 einen Saldo ausweist von	CHF	260'388.36

Das vorliegende Budget des Vereinsjahres 2018 des VKR ging von einem Gewinn von CHF 379.00 aus.

Gemäss unserer Kontrolle haben wir festgestellt, dass

- 1.) die Bücher ordnungsgemäss geführt sind;
- 2.) die Buchhaltung, Bilanz und Erfolgsrechnung mit den Belegen und ausgewiesenen Beständen übereinstimmen;
- 3.) das Geschäftsergebnis und die Vermögenslage nach den Vorschriften des Gesetzes und der Statuten dargestellt und bewertet worden sind.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Prüfung empfehlen wir der Generalversammlung des VKR, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen des VKR Décharge zu erteilen.

Die Rechnungsrevisoren


Johannes van Seeters


Sonja Zwahlen

Aarau, 14. Februar 2019

Der Vorstand und seine Organe

Vorstand

- Marcel Beer, Aliaxis Utilities & Industry AG (Präsident VKR)
- Hans-Ulrich Gerber, Symalit AG
- Thomas Metzler, +GF+ RLS
- Patrick Streng, Streng Plastic AG

Geschäftsstelle

- Peter Stauffer (Geschäftsführer)
- Angelika Wildi (Sekretariat)

Revisoren

- Jan van Seeters, OMYA (Schweiz) AG
- Thomas Wüthrich, Rehau Vertriebs AG

Arbeitsgruppen und ihre Vorsitzenden

Paritätische Kommission c+s®

- Christian Binder, Symalit AG
- Richard Huber, SWL Energie AG
- Mirko Possamai, HakaGerodur AG
- Markus Zihler, a.en Aare Energie AG

Kommunikation

- Armin Grueter, Aliaxis Utilities & Industry AG
- Ricco Hofstetter, Jansen AG
- Patrice Howald, Canplast SA
- Bruno Schnyder, HakaGerodur AG (Bereichsleiter)
- Peter Schönbach, Borealis Polymere GmbH
- Urs Zumbühl, Symalit AG

Technik (Ad hoc)

- Urs Amacher, +GF+ RLS AG
- Michael Gressmann, Marketing4P
- Urs Hänsele, Streng Plastic AG
- Stefan Schmidt, WIDOS Wilhelm Dommer Söhne GmbH
- Mirko Possamai, HakaGerodur AG
- Michel Schwarb, Simona AG
- Jan van Seeters, OMYA (Schweiz) AG
- Alain Stalder, Stalder Extrusion SA

Aus- und Weiterbildung

Prüfungskommission Rohrkurse

- Josef Eugster, Gawaplast AG
- Ferdinand Huwiler, Schweiz. Metall-Union AG

- Anja König, SVS/ASS
- Roger Rada, SVS/ASS
- Thomas Rotach, SVGW
- Christian Sägesser, +GF+ RLS
- Roland Schild, Roland Schild GmbH
- Markus Thoma, Glattwerk AG (Vorsitzender)

Rohrkurse Deutschschweiz

- Peter Baumgartner, Aliaxis Utilities & Industry AG
- Salvatore Candura, Aliaxis Utilities & Industry AG
- Willi Dalla Zanna, Aliaxis Utilities & Industry AG
- Sebastian Deventer, Aliaxis Utilities & Industry AG
- André Kämpf, +GF+ RLS
- Reto Kohler, Localnet AG
- Urs Kurz, +GF+ RLS
- Sandro Lasen, HakaGerodur AG
- Nicola Palmisano, Geberit Produktions AG
- Markus Portmann, Von Arx + Partner
- Mirko Possamai, HakaGerodur AG
- Didi Redzeqi, Jansen AG
- Christian Sägesser, +GF+ RLS (Bereichsleiter)
- Thomas Schenkel, ibw Technik AG
- Roland Schild, Roland Schild GmbH
- Roman Schmid, HakaGerodur AG
- Michel Schwarb, Simona AG
- Christoph Strässle, +GF+ RLS
- Rolf Strub, Hawle Armaturen AG
- Göpfi Triet, Hawle Armaturen AG
- Martin Vogt, Pumpen Lechner GmbH
- Peter Walde, Stalder Extrusion SA
- Heinrich Weber, +GF+ RLS

Rohrkurse Westschweiz

- Miguel Alvarez, SIG Services Industriels
- Jacques Brera, Ville de Morges
- Patrice Brunner, +GF+ RLS
- Frédéric Bürki, Geberit Distribution SA
- Alain Corthésy, Stalder Extrusion SA
- Marc De Raemy, +GF+ RLS
- Julien Debétaz, +GF+ RLS
- José Délèze, Aliaxis Utilities & Industry AG
- Frank Dufour, Hawle Armaturen AG
- Guiseppe Fagnoli, Ville de Pully

- Ian Favre, SIG Services Industriels
- Jacques Favre, +GF+ RLS
- David Fernandez, SIG Services Industriels
- Mikael Gerber, Geberit Distribution SA
- Stéphane Glauser, Hawle Armaturen SA
- Benjamin Haymoz, Jansen AG
- John Golay, Stalder Extrusion SA
- Cédric Lambiel, Canplast SA
- André Loewer, Hawle Armaturen AG
- Julian Ruiz, +GF+ RLS (Bereichsleiter)
- Ulrich D. Schulthess, HakaGerodur AG
- Dominique Serex, SSIGE

Rohrkurse Tessin

- Filippo Bonvincini, Alpiq InTec Ticino SA
- Patrick Campana, impianti sanitari
- Salvatore Candura, Aliaxis Utilities & Industry AG
- Marco Chinelli
- Tiziano Frascina, Camponovo SA
- Stéphane Glauser, Hawle Armaturen SA
- Alessandro Innocenti
- Peter Moser, +GF+ RLS (Bereichsleiter)
- Alex Quanchi, +GF+ RLS
- Antonio Rosafio, Hawle Armaturen AG
- Alessandro Rossi, Aziende Industriali di Lugano
- Julian Ruiz, +GF+ RLS

Anbinden von Erdwärmesonden

- Ernst Rohner, Geowatt AG (Kursleiter GTK)
- Roman Steiner, HakaGerodur AG
- Christoph Strässle, +GF+ RLS
- Heinrich Weber, +GF+ RLS

Individualkurs für Bauleiter Ingenieure und Planer

- Christian Sägesser, +GF+ RLS
- Fredi Wettstein, Jansen AG
- Mirko Possamai, HakaGerodur AG

Mitgliederverzeichnis 2018

Verband Kunststoff-Rohre und -Rohrleitungsteile (VKR)

Aliaxis Utilities & Industry AG	Straubstrasse 13, 7323 Wangs
APR Allpipes Rohrsysteme (Schweiz) AG	Bachmatten 9, 4435 Niederdorf
Borealis Polyolefine GmbH	St.-Peter-Strasse 25, A-4021 Linz
Canplast SA	Rte de Sullens 2B, 1029 Villars-Ste-Croix
Etertub AG Trinkwasser-Systeme	Grabenstrasse 16, 8865 Bilten
Geberit Produktions AG	Schachenstrasse 77, 8645 Rapperswil-Jona
Georg Fischer RLS (Schweiz) AG	Ebnatstrasse 111, 8201 Schaffhausen
HakaGerodur AG	Giessenstrasse 3, 8717 Benken
Häny AG	Buechstrasse 20, 8645 Jona
Hawle Armaturen AG	Hawlestrasse 1, 8370 Sirnach
Herbert Hofmann SA	39, route des Jeunes, 1211 Genève 26
HOBAS Engineering + Rohre AG	Birsigstrasse 2, 4054 Basel
InnoPlastics AG	Hörnlistrasse 1, 8360 Eschlikon TG
Jansen AG	Industriestrasse 34, 9463 Oberriet
Macomass Verkaufs AG	Grindelstrasse 2, 8304 Wallisellen
Mauderli AG Kunststoffwerk	Industriestrasse, 6105 Schachen
OMYA (Schweiz) AG	Baslerstrasse 42, 4665 Oftringen
Pumpen Lechner GmbH	Grabenstrasse 18, 8865 Bilten
Rehau Vertriebs AG	Aeschstrasse 17, 3110 Münsingen
Rowatec AG	Hölzliwisenstrasse 5, 8604 Volketswil
Schättin GmbH	Industriegebiet Stelz, 9532 Rickenbach bei Wil
Simona AG, Verkaufsniederlassung Schweiz	Bäumlimattstrasse 16, 4313 Möhlin
Stalder Extrusion SA Extrusionstechnik	Rue du marais 4, 1312 Eclépens
Streng Plastic AG	Dielsdorferstrasse 21, 8155 Niederhasli
Symalit AG	Hardstrasse 5, 5600 Lenzburg 1
Total Petrochemicals & Refining SA/NV	Regensdorferstrasse 15, 8049 Zürich
Widos Wilhelm Dommer Söhne AG	Fabrikstrasse 7, 9201 Gossau

VKR

Verband Kunststoff-Rohre
und -Rohrleitungsteile

Schachenallee 29 C
CH-5000 Aarau

Telefon +41 (0)62 834 00 60
Fax +41 (0)62 834 00 61
www.vkr.ch